



Trotz widriger Bedingungen waren die Chöre zum Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche „St. Georg“ nahezu vollzählig erschienen.

Schnee kann Tradition nicht stoppen

Weihnachtskonzert der Oberbrügger Chöre trotz den widrigen Wetterbedingungen. Stimmungsvolle Darbietungen und Lesung

OBERBRÜGGE ■ So leicht lassen sich die Oberbrügger nicht vom Wetter bezwingen: Trotz widriger Bedingungen waren die Chöre zum Weihnachtskonzert in der katholischen Kirche „St. Georg“ nahezu vollzählig erschienen. Während einige Akteure morgens noch überlegten, ob das Konzert überhaupt stattfinden kann, nahm ihnen der musikalische Leiter der „Albert Singers“ sowie des MGV Oberbrügge-Ehringhausen diese Entscheidung ab: Er war frühzeitig mit dem öffentlichen Nahverkehr nach Oberbrügge gekommen. Dass auch der ortsansässige Leiter des Posaunenchores der Evangelischen Kirchengemeinde

Oberbrügge, Herbert Janz, erschien, war selbstverständlich. Und so stand einem gelungenen Konzert nichts mehr im Weg.

Aufgrund des Schneefalls hatten sich zwar weniger Besucher als sonst zum traditionellen Konzert der Oberbrügger Chöre eingefunden. Dennoch lauschten immer noch circa 100 Musikfans den Klängen der etwa 60 Akteure. Den Auftakt machten die Bläser mit „Ich will den Namen Gottes loben“, ehe der MGV seine ersten Stücke – „Aus einer Rose“, „Vater unser“ und „Licht in der Nacht“ – darbot. „The Albert Singers“ stiegen danach mit „Let’s sing a song for christmas“, „Waiting for the Lord“

und „May the Lord“ ins Konzert ein. Dazwischen oblag es Heike Brozio, mit weihnachtlichen Gedichten für stimmungsvolle Atmosphäre zu sorgen. Nach weiteren musikalischen Einlagen endete das Konzert mit den von MGV und Gospelchor gemeinsam vorgetragene Stücken „Transeamus“ und „Jubilate“.

Eintritt wurde erneut nicht erhoben – dafür baten die Teilnehmer am Ausgang der Kirche um eine Spende für gemeinnützige Zwecke. Diesmal soll das Jugendzentrum in Oberbrügge mit dem Geld bedacht werden, erklärte Hartmut Clever gestern im Gespräch mit dem AA. ■ zach